



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE IM BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSMANAGEMENT

Nebenberufliche Lehrgänge

Dualer Bachelor-Studiengang Gesundheitsmanagement

Master-Studiengang Prävention und Gesundheitsmanagement

Master-Studiengang Sport-/Gesundheitsmanagement



ARBEIT UND GESUNDHEIT: EIN THEMA MIT ZUKUNFT!

Arbeit und Gesundheit spielen im Leben der meisten Menschen eine bedeutende Rolle. Daher gelten Unternehmen, die in die Gesundheit ihrer Beschäftigten investieren, als attraktive Arbeitgeber.

Die Bedingungen in der Arbeitswelt ändern sich mit hoher Geschwindigkeit. Technische Innovationen und die zunehmende Digitalisierung reformieren bestehende Arbeitsformen oder lassen neue entstehen. Hinzu kommen Herausforderungen im Zuge des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und der Generationen Y und Z. Auch das Thema psychische Gesundheit gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Warum es sich lohnt, in BGM zu investieren

Arbeit gewährt materielle Sicherheit, ermöglicht Teilhabe und wirkt sinnstiftend. Gleichmaßen kann sie aber auch Ursache von Belastungen, Stress und Unsicherheiten sein. Doch gerade gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter sind entscheidende Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Was liegt also näher, als dafür zu sorgen, die Arbeit so zu gestalten, dass die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert wird?

Hierfür sind interne BGM-Verantwortliche und externe BGM-Dienstleister gefragt, die über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um ein professionelles und nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen aufzubauen, zu begleiten bzw. zu koordinieren.

Nebenberuflich in BGM weiterbilden



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

Um BGM-Kompetenzen in einem Unternehmen aufzubauen, sind nebenberufliche Lehrgänge ideal geeignet. So können sich z. B. Personalmitarbeiter ohne große Ausfallzeiten fachlich qualifizieren und ein BGM-Konzept für das Unternehmen entwickeln, implementieren und langfristig leiten. Mit den Lehrgängen der BSA-Akademie lassen sich genau die Qualifikationen zusammenstellen, die Mitarbeiter bzw. Gesundheitsdienstleister für ein unternehmensspezifisches BGM-Programm benötigen. Durch das modulare Lehrgangssystem ist es möglich, sich Schritt für Schritt weiterzubilden: von der Einstiegsqualifikation über unterschiedliche Aufbaulehrgänge bis hin zur Profiquifikation.

Auf Hochschulniveau gezielt weiterquali- fizieren



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

Um BGM nachhaltig zu gestalten, sind vielfältige Kompetenzen erforderlich. Nimmt das BGM-Projekt im Betrieb nach erfolgreichem Start an Umfang und Inhalten zu, sind oft irgendwann die personellen Ressourcen erschöpft, selbst wenn im Betrieb „nur“ die Koordination der Maßnahmen erfolgt und die Durchführung von externen Gesundheitsdienstleistern übernommen wird. Duale Bachelor- und Master-Studiengänge der DHfPG sind optimal geeignet, um mit Studierenden zusätzliche personelle Ressourcen auf Führungsebene zu schaffen. Mit der Neueinstellung eines dual Studierenden zum Beispiel, können Sie einen qualifizierten BGM-Mitarbeiter gezielt für Ihr Unternehmen aufbauen.



NEBENBERUFLICHE BGM-LEHRGÄNGE – VOM BASIS- BIS ZUM PROFIWISSEN

Als Trainer, Gesundheitsdienstleister oder BGM-Verantwortlicher eines Unternehmens erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen und Werkzeuge, die zum Aufbau eines systematischen und nachhaltigen Betrieblichen Gesundheitsmanagements erforderlich sind.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Einzel- und Kombinationslehrgänge

Basisqualifikationen		Aufbauqualifikationen		Profiquifikationen
★ ★ ★		★ ★ ★ ★		★ ★ ★ ★ ★
Fernstudien-DQR-Stufe 3 Einzellehrgänge		Fernstudien-DQR-Stufe 4 Einzellehrgänge		Fernstudien-DQR-Stufe 5 Kombinationslehrgänge Der Abschluss besteht aus den dargestellten Basis- und Aufbauqualifikationen.
				
Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK) S. 4		Gesundheitsexperte/in – Ergonomie und Rückengesundheit** S. 10 Gesundheitsexperte/in – Förderung der psychosozialen Gesundheit** S. 11	Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in S. 12	Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement** S. 13
Einzellehrgänge	Berater/in für Firmenfitness* S. 5	Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement* S. 9 NEU		
	Gesundheitsexperte/in für KMU S. 6			
	Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement* S. 8 NEU			

* Diese Qualifikation fällt nicht unter den Fernstudien-DQR.



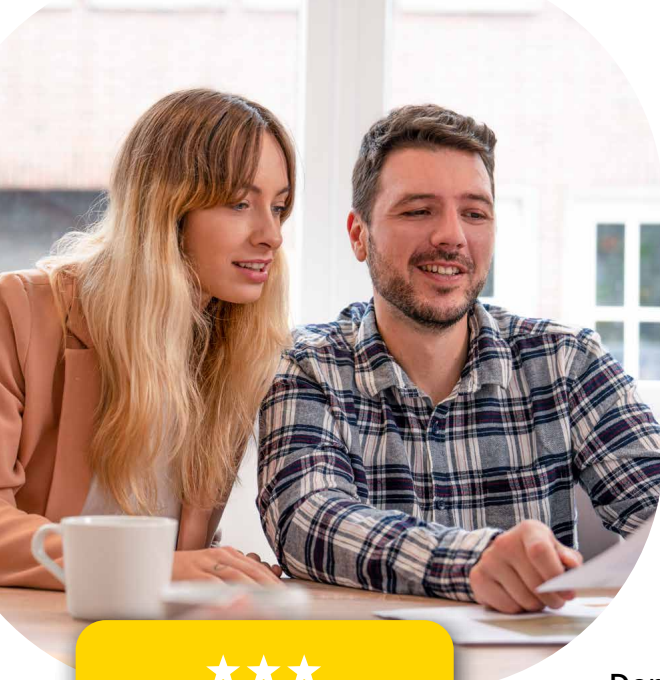
Programme zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen**



Programme zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb**

Inklusive direkt umsetzbarer Präventionskonzepte für die betriebliche Praxis

** Hinweis: Bei den Praxisprogrammen handelt es sich um direkt umsetzbare Präventionskonzepte für die betriebliche Praxis. Für diese Programme empfehlen sich entsprechende fachliche Vorqualifikationen. Daher wird für den Erwerb der Programme mindestens ein Abschluss als „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ empfohlen. Teilnehmer am Aufbaulehrgang „Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit“ erhalten kostenfrei das direkt umsetzbare „Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen“. Teilnehmer am Aufbaulehrgang „Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit“ erhalten ohne weitere Aufwendungen das ebenfalls direkt im Unternehmen einsetzbare „Programm zur Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb“. Bei der Anmeldung zum/zur „Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind beide Programme inklusive. Weitere Infos zu den Praxisprogrammen finden Sie unter bsa-akademie.de/bgm-praxisprogramme



FACHKRAFT FÜR BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (IHK)



Sie begleiten die Einführung und Umsetzung eines BGM in Unternehmen und in öffentlichen Einrichtungen. Sie übernehmen die Planung, Organisation und Integration von gesundheitsfördernden Aktivitäten im Betrieb und orientieren sich an einer prozessorientierten Vorgehensweise.

★ ★ ★
Basisqualifikation

vor Ort

digital

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- sich als Fachkraft in der Fitness- und Gesundheitsbranche oder als Mitarbeiter in einem Unternehmen bzw. einer öffentlichen Einrichtung für Betriebliches Gesundheitsmanagement interessieren
- elementare Kenntnisse erlangen möchten, um ein unternehmenseigenes BGM zu entwickeln und nachhaltig in der Unternehmenskultur zu verankern
- spezifische Gesundheitsförderungsmaßnahmen planen, umsetzen und koordinieren wollen

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie ein BGM erfolgreich in Betrieben etablieren und weiterentwickeln können. Sie sind in der Lage, einen Bedarf zu identifizieren, Ziele und Strategien festzulegen sowie die weiteren Schritte zu planen und zu steuern. Sie können die betriebliche Ausgangssituation in Bezug auf gesundheitliche Belastungen und Ressourcen analysieren, auf dieser Basis zielführende Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit ableiten und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bewerten.

Hinweis

VDSI-Mitglieder erhalten für das Absolvieren dieses Lehrgangs 2 VDSI-Weiterbildungspunkte Gesundheitsschutz.

Die Basisqualifikation auf einen Blick

erfüllt die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung der Basisstufe des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)



Anerkennung	Staatlich geprüft und zugelassen; ZFU-Nr. 7218910
Dauer	6 Monate mit 4 Tagen Präsenzphase
Gebühr	1.598,00 EUR; 2 Raten zu je 799,00 EUR oder monatlich 293,00 EUR in 6 Raten; gesamt 1.758,00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an der Präsenzphase Art: vor Ort: Präsentation; digital: Fallbeispielbearbeitung
IHK-Zertifikat	Die Teilnehmer erhalten nach ihrem Abschluss ein IHK-Zertifikat und eine BSA-Urkunde.
Vorbildung	Für die Teilnahme an dem Lehrgang sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.
Empfohlene Weiterbildungen	Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in



Weitere Infos:



BERATER/IN FÜR FIRMENFITNESS

Sie beraten Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu individuellen Firmenfitnesslösungen und unterstützen diese bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit ihrer Beschäftigten.

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- in einer präventivorientierten Fitness- bzw. Gesundheitsanlage tätig sind und sich für das Angebot von Firmenfitnessprogrammen interessieren
- mehr über Ausgestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten von Kooperationen mit Unternehmensvertretern und Sozialpartnern erfahren möchten
- sich im Bereich Firmenfitness Spezialwissen aneignen möchten: von den Grundlagen über Präventionsprogramme bis hin zu Marketing, PR und Kundenakquise



★ ★ ★
Basisqualifikation

 **vor Ort**

 **digital**

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang erfahren Sie zum Beispiel, wie Sie durch den Einsatz geeigneter Vertriebsstrategien Unternehmen als Firmenfitnesskunden gewinnen können. Sie lernen, wie Sie Kooperationsmodelle unter organisatorischen, finanziellen und steuerlichen Aspekten erfolgreich gestalten. Nach Lehrgangsteilnahme sind Sie auch in der Lage, passende Firmenfitnessmodelle für Betriebe unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangssituation auszuwählen und zielgerichtete Präventionsprogramme nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 und § 20 b SGB V für die Beschäftigten einzuführen.

Die Basisqualifikation auf einen Blick

Dauer	1 Tag Präsenzphase
Gebühr	249,00 EUR inkl. USt. (netto: 209,24 EUR)
Prüfung	keine
Vorbildung	Eine Basisqualifikation im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“, oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sowie Vorkenntnisse im Bereich von verhaltensbezogenen Präventionsmaßnahmen werden empfohlen.
Empfohlene Weiterbildungen	• Kommunikationstrainer/in • Controlling- und Finanzmanager/in • Marketingmanager/in

**Weitere
Infos:**





BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT (BEM)

BEM als Pflicht für Arbeitgeber

In der heutigen Arbeitswelt stehen Arbeitgeber vor vielfältigen Herausforderungen, insbesondere wenn es um die (Re-)Integration langfristig erkrankter oder behinderter Mitarbeiter geht. Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, ist ein strukturiertes und effektives Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) unerlässlich.

Gesetzliche Vorgaben

Gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX sind alle Arbeitgeber, unabhängig von Betriebsgröße und Branchenzugehörigkeit, dazu verpflichtet, ein BEM durchzuführen, wenn ein Mitarbeiter innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig ist. Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung dafür, dass das BEM gemäß den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt wird und die BEM-berechtigte Person bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung unterstützt wird. Allerdings werden im Gesetz genaue Rollen zur Durchführung des Verfahrens nicht abschließend benannt und in vielen Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen mangelt es an Qualifikationen und personellen Ressourcen.

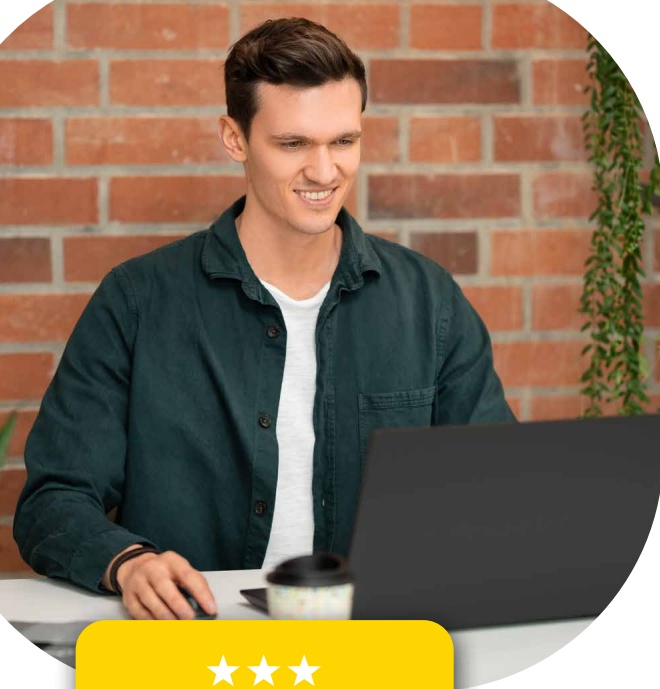
Mitarbeiterqualifizierung zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Der Kompetenzerwerb aus den nebenberuflichen Lehrgängen „**Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement**“ (siehe S. 8) und „**Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement**“ (siehe S. 9) kann Abhilfe bei der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben schaffen. Die spezifisch qualifizierten Fachkräfte bieten Arbeitgebern die Möglichkeit, die gesetzlichen Vorgaben gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX zu erfüllen und ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen. Wurde mit der BEM-berechtigten Person geklärt, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann, kann das Unternehmen langfristig von gesunden, motivierten und leistungsfähigen Mitarbeitern profitieren.



Die Experten des
BSA-Service-Center beraten
Sie individuell und kostenfrei
unter: **+49 681 6855 143**.

Weitere Infos unter:
bsa-akademie/bem

**NEU**

PROZESSBERATER/IN FÜR BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT

Sie unterstützen Betriebe beim Aufbau und bei der Verstärkung eines für den Arbeitgeber verpflichtenden Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX. Sie beraten bei Fragen zur Prozessgestaltung, Strukturbildung sowie zur Organisation, Umsetzung und Weiterentwicklung des BEM.

**Basisqualifikation****vor Ort**

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- im Personalmanagement tätig sind und ein BEM im Unternehmen aufbauen und organisieren werden
- Dienstleister im Gesundheitswesen/-management sind und Betriebe dabei unterstützen, ein BEM systematisch aufzubauen und auf die jeweiligen Bedingungen im Betrieb abzustimmen.
- Ihr Beratungsspektrum erweitern möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang werden Sie dazu qualifiziert, ein Betrieblichen Eingliederungsmanagements aufzubauen. Rechtskonform, branchenunabhängig und praxisnah. Sie werden dazu befähigt, Betriebe zur Prozessgestaltung, Strukturbildung sowie zur Organisation, Umsetzung und Weiterentwicklung des BEM zu beraten.

Die Basisqualifikation auf einen Blick

Anerkennung in Antragstellung

Dauer 3 Tage Präsenzphase

Gebühr 1.198,00 EUR; in 2 Raten zu je 599,00 EUR oder monatlich 146,00 EUR in 9 Raten; gesamt: 1.314,00 EUR

Prüfung Zulassung: Teilnahme an der Präsenzphase
Art: Präsentation

Vorbildung Für die Teilnahme an dem Lehrgang sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.

Empfohlene Weiterbildungen • Fallmanager/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement
• Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)

**Weitere
Infos:**



NEU

FALLMANAGER/IN FÜR BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT

Sie begleiten ein BEM-Verfahren rechtskonform und effizient von der Einleitung bis zum Abschluss. Dabei prüfen Sie gemeinsam mit der BEM-berechtigten Person Unterstützungsmöglichkeiten und koordinieren Maßnahmen mit internen und externen Akteuren, damit eine Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden und einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden kann.

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- den BSA-Lehrgang „Prozessberater/in für Betriebliches Eingliederungsmanagement“ absolviert haben
- in der BEM-Fallbetreuung tätig werden wollen
- Dienstleister im Gesundheitswesen/-management/BGM sind und neben der Beratung von Unternehmen/Organisationen zu BEM als externe Fallmanager aktiv werden möchten
- in Unternehmen mit der Aufgabe der BEM-Fallbetreuung betraut sind

Mehr Wissen – mehr Chancen

Der Lehrgang qualifiziert zur Leitung eines BEM-Verfahrens sowie zur einzelfallbezogenen Betreuung der BEM-berechtigten Personen. Sie führen die BEM-Gespräche, koordinieren verabschiedete Maßnahmen und unterstützen die BEM-berechtigte Person bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz.



Aufbauqualifikation

 vor Ort

Die Aufbauqualifikation auf einen Blick

Anerkennung	in Antragstellung
Dauer	3 Tage Präsenzphase
Gebühr	998,00 EUR in einer Rate oder monatlich 183,00 EUR in 6 Raten; gesamt: 1.098, 00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an der Präsenzphase Art: Präsentation
Vorbildung	Für die Teilnahme an dem Lehrgang sind theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll
Empfohlene Weiterbildungen	• Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit • Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit

Weitere
Infos:





GESUNDHEITSEXPERTE/IN IM BETRIEB – ERGONOMIE UND RÜCKENGESUNDHEIT

Sie analysieren arbeitsbedingte Risiken für Muskel-Skelett-Erkrankungen. Darauf aufbauend entwickeln Sie bedarfsgerechte und zielgerichtete Präventionsmaßnahmen. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung der Rückengesundheit.



Aufbauqualifikation



vor Ort



digital

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- sich als Fachkraft in der Fitness- und Gesundheitsbranche oder als Mitarbeiter in einem Unternehmen bzw. einer öffentlichen Einrichtung für Betriebliches Gesundheitsmanagement und besonders für das Thema „Rückengesundheit“ interessieren
- Unternehmen im Hinblick auf die wirksame Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE) unter Berücksichtigung von arbeits- und personenbezogenen Einflussfaktoren beraten und unterstützen möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang lernen Sie zum Beispiel grundlegende Zusammenhänge zwischen arbeitsbedingten Belastungen und deren Auswirkungen auf das Muskel-Skelett-System kennen. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, um geeignete Methoden und Verfahren zur Analyse der Belastungssituation am Arbeitsplatz auszuwählen und zielführende Interventionen abzuleiten. Sie erfahren, wie durch ergonomische Optimierungsmaßnahmen der Arbeitsplatz gesundheitsgerecht gestaltet werden kann und wie personenbezogene Maßnahmen zur wirksamen Prävention von Rückenschmerzen und MSE beitragen können.

Die Aufbauqualifikation auf einen Blick

Inklusive direkt umsetzbarem Programm zur Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE)



Anerkennung	Staatlich geprüft und zugelassen; ZFU-Nr. 7277114
Dauer	3 Monate mit 3 Tagen Präsenzphase
Gebühr	998,00 EUR in 1 Rate; oder monatlich 183,00 EUR in 6 Raten; gesamt 1.098,00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an der Präsenzphase Art: vor Ort: Präsentation; digital: Fallbeispielbearbeitung
Vorbildung	Eine Basisqualifikation im Bereich des BGM, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“, oder eine andere entsprechend einschlägige Qualifikation sowie Vorkenntnisse zum Thema Rückengesundheit sollten vorhanden sein.
Empfohlene Weiterbildungen	• Trainer/in für präventives Rückentraining • Kursleiter/in Rückenschule • Entspannungstrainer/in



Weitere Infos:



GESUNDHEITSEXPERTE/IN IM BETRIEB – FÖRDERUNG DER PSYCHOSOZIALEN GESUNDHEIT

Sie beraten und unterstützen Unternehmen bei der Implementierung von Strategien zur Förderung der psychosozialen Gesundheit der Mitarbeiter. Sie planen spezifische Maßnahmen zur psychosozialen Gesundheit und setzen diese erfolgreich um.



Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- sich als Fachkraft in der Fitness- und Gesundheitsbranche oder als Mitarbeiter in einem Unternehmen bzw. einer öffentlichen Einrichtung für Betriebliches Gesundheitsmanagement und besonders für die „Psychosoziale Gesundheit“ der Mitarbeiter interessieren
- grundlegende Kenntnisse, z. B. zu Entstehung, Verbreitung und Verlauf von Belastungsprozessen am Arbeitsplatz, zu Burn-out und Mobbing erlangen möchten
- spezifische Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit von Mitarbeitern planen, umsetzen und koordinieren wollen

★★★★
Aufbauqualifikation

 **vor Ort**

 **digital**

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang lernen Sie zum Beispiel psychosoziale Belastungen in einem Unternehmen mithilfe einer psychischen Gefährdungsbeurteilung zu analysieren. Sie erfahren mehr über Strategien, kurz- und langfristige Maßnahmen zum Aufbau von Stresskompetenz im Betrieb und die damit verbundene Rolle der Führungskräfte. Sie werden u. a. in die Lage versetzt, ein Konzept zur Förderung der psychosozialen Gesundheit in einem Unternehmen aufzubauen, in die Unternehmensstruktur zu implementieren und systematisch weiterzuentwickeln.

Die Aufbauqualifikation auf einen Blick

Anerkennung	Staatlich geprüft und zugelassen; ZFU-Nr. 599816
Dauer	9 Monate mit 10 Tagen Präsenzphase
Gebühr	2.598,00 EUR in 4 Raten zu je 649,50 EUR oder monatlich 233,00 EUR in 12 Raten; gesamt: 2.796,00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an den Präsenzphasen Art: Präsentation
Vorbildung	Für die Teilnahme werden theoretische und/oder praktische Vorkenntnisse und Fertigkeiten im Themengebiet empfohlen.
Anrechnung	Absolventen des BSA-Lehrgangs „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ haben die Möglichkeit, sich den Abschluss anrechnen zu lassen und direkt die beiden Lehrgangsteile „Praxis des BGM“ zu absolvieren.
HWK-Abschluss	Durch eine Zusatzprüfung können Absolventen an der Handwerkskammer einen HWK-Abschluss erwerben.
Empfohlene Weiterbildungen	• Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement • Lehrer/in für Prävention und Gesundheitsförderung



Inklusive direkt umsetzbarem
Programm zur Förderung der
psychosozialen Gesundheit
im Betrieb



**Weitere
Infos:**





BETRIEBLICHE/R GESUNDHEITSMANAGER/IN

Sie verantworten die strategische und konzeptionelle Ausrichtung eines BGM. Sie entwickeln die erforderlichen Strukturen und Prozesse und orientieren sich an aktuellen Normen und Standards.

★★★★★
Aufbauqualifikation

vor Ort

digital

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- Personalverantwortlicher im Unternehmen bzw. in einer öffentlichen Einrichtung oder Unternehmensberater sind
- ein qualitätsgesichertes BGM im Unternehmen strategisch planen und operativ umsetzen wollen
- sich fundiertes BGM-Wissen, z. B. über integrierte Management- und Evaluationssysteme sowie Qualitätskriterien der DIN SPEC 91020, aneignen möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

In diesem Lehrgang lernen Sie zum Beispiel, wie Sie BGM mit anderen Unternehmensbereichen vernetzen, sodass bei allen wichtigen Unternehmensentscheidungen immer auch die gesundheitliche Perspektive berücksichtigt wird. Sie erfahren, wie man die entsprechenden Prozesse zum Aufbau eines BGM koordiniert mit dem Ziel, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten als Wettbewerbsfaktor zu erhalten und zu fördern. Nach der Lehrgangsteilnahme sind Sie u. a. in der Lage, Methoden der Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung anzuwenden sowie kontinuierliche Verbesserungsprozesse in die Wege zu leiten und Werkzeuge des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) anzuwenden.

Die Aufbauqualifikation auf einen Blick

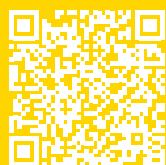
erfüllt die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung der Aufbaustufe des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)



Anerkennung	Staatlich geprüft und zugelassen; ZFU-Nr. 7284514
Dauer	3 Monate mit 4 Tagen Präsenzphase
Gebühr	1.298,00 EUR; 2 Raten zu je 649,00 EUR oder monatlich 238,00 EUR in 6 Raten; gesamt 1.428,00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an der Präsenzphase Art: vor Ort: Präsentation; digital: Fallbeispielbearbeitung
Vorbildung	Eine Basisqualifikation im Bereich des BGM, z. B. „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ oder eine andere einschlägige Qualifikation sollte vorhanden sein.
Empfohlene Weiterbildungen	• Personal- und Teammanager/in • Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement • Kommunikationstrainer/in



Weitere Infos:



MANAGER/IN FÜR BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Sie entwickeln und koordinieren ein BGM unter strategischen Gesichtspunkten. Unter Einbezug aller gesundheitsbezogenen Handlungsfelder und Fachthemen stellen Sie den Aufbau eines ganzheitlichen und professionellen BGM in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sicher.



★★★★★
Profiquifikation

vor Ort

digital

Der Lehrgang ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

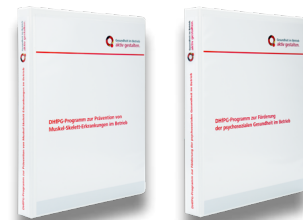
- Personalverantwortlicher in einem Unternehmen bzw. einer öffentlichen Einrichtung, Unternehmensberater bzw. Fach- oder Führungskraft in einer Fitness- und Gesundheitsanlage sind und
- bereits über praktische und/oder theoretische Vorkenntnisse im Themengebiet BGM verfügen

Mehr Wissen – mehr Chancen

Der Lehrgang „Manager/in für Betriebliches Gesundheitsmanagement“ setzt sich aus vier Lehrgangsmodulen zusammen:

- Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)
- Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Ergonomie und Rückengesundheit
- Gesundheitsexperte/in im Betrieb – Förderung der psychosozialen Gesundheit
- Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in

Extra: Im Leistungsumfang sind die Praxisprogramme „Förderung der psychosozialen Gesundheit im Betrieb“ und „Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen“ enthalten.



Die Profiquifikation auf einen Blick

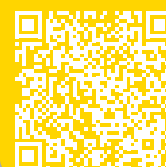
Anerkennung	Staatlich geprüft und zugelassen; ZFU-Nr. 7291415
Dauer	9 Monate mit 14 Tagen Präsenzphase; 1 Tag Managerprüfung
Gebühr	3.836,00 EUR in 4 Raten zu 959,00 EUR oder monatlich 336,00 EUR in 12 Raten; gesamt 4.032,00 EUR
Prüfung	Zulassung: Teilnahme an den Präsenzphasen; Prüfungsleistung der Basisqualifikation; 2 Prüfungsleistungen der Aufbauqualifikation; Art: vor Ort: Klausur und mündliche Prüfung; digital: Klausur und Fallbeispielbearbeitung
Vorbildung	Für die Teilnahme am Lehrgang sind praktische und/oder theoretische Vorkenntnisse im Themengebiet sinnvoll.
Empfohlene Weiterbildungen	• Berater/in für Firmenfitness • Fachwirt/in für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK) • Personal- und Teammanager/in

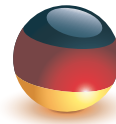


erfüllt die
Zulassungsvoraus-
setzungen sowohl
für die Prüfung der
Basis- als auch der
Aufbaustufe des
Bundesverbandes
Betriebliches Gesund-
heitsmanagement
(BBGM)



**Weitere
Infos:**





Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

SPEZIFISCHE BACHELOR- UND MASTER-STUDIENGÄNGE

Ein Bachelor- und zwei Master-Studiengänge qualifizieren für eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Das duale Bachelor-Studium verbindet eine betriebliche Tätigkeit und ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen. Basierend auf einem Erststudium ist auch ein Master-Studium möglich, bestehend aus Fernstudium und kompakten Lehrveranstaltungen, die vor Ort oder digital absolviert werden können.

WEITERFÜHRENDES BGM-STUDIENANGEBOT IM ÜBERBLICK

Dualer Bachelor-Studiengang sowie Master-Studiengänge

Bachelor-Studium	Master-Studium
★★★★★★	★★★★★★★
DQR-Stufe 6	DQR-Stufe 7
Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement S. 15	Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement S. 16 Master of Business Administration Sport-/Gesundheitsmanagement* S. 17

*Gemeinsamer Studiengang mit der Universität des Saarlandes



BACHELOR OF ARTS GESUNDHEITSMANAGEMENT

Der Studiengang qualifiziert zum Präventionsspezialisten, der Konzepte für gesundheitsfördernde Verhaltensweisen aus den Handlungsfeldern Bewegung, Ernährung und Entspannung/Stressmanagement plant, koordiniert, umsetzt und evaluiert.

Das duale Bachelor-Studium ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- zukunftsorientierte Strategien und Konzepte zur Prävention und Gesundheitsförderung für verschiedene Zielgruppen entwickeln, umsetzen und deren Wirksamkeit unter gesundheitlichen und ökonomischen Gesichtspunkten bewerten möchten
- die Gesundheit verschiedener Personen und Personengruppen aktiv managen wollen
- Kunden beim Aufbau und der Beibehaltung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils professionell unterstützen und eine nachhaltige Änderung des individuellen Gesundheitsverhaltens bewirken möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

Als Spezialist für Prävention und Gesundheitsförderung können Sie in verschiedenen Settings, wie zum Beispiel im Betrieb, Projekte der Prävention und Gesundheitsförderung in allen Details qualitätsgesichert planen und deren Umsetzung in die Praxis organisieren. Sie lernen u. a. die Wertigkeit von Maßnahmen in der Qualitätsentwicklung der Gesundheitsförderung zu beurteilen und zu belegen. Sie können auch eine wichtige Rolle als Koordinator im Gesundheitswesen übernehmen und verschiedene Maßnahmen der Therapie und Prävention koordinieren und vernetzen, um Synergieeffekte für Ihre Klienten optimal zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter: dhfpg.de/bgm.



Bachelor-Studium

Das duale Bachelor-Studium auf einen Blick

Art des Studiums	Duales Studium; Kombination aus betrieblicher Tätigkeit und Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen
Anerkennung	Akkreditierter und staatlich anerkannter Studiengang sowie Zulassung durch die Staatliche Fernstelle für Fernunterricht (ZFU)
Studienstart	Jederzeit möglich
Anmeldung	Der Career Service berät Sie gern telefonisch +49 681 6855 580
Dauer	7 Semester/42 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 61 Tagen
Studiengebühr	360 EUR pro Monat; Studiengebühren werden in der Regel vom Ausbildungsbetrieb übernommen.
Zulassungsvoraussetzungen	Allg. Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife, Abschluss als Meister/Fachwirt, Fachschulabschluss oder Berufsförderungsabschluss oder Antrag und Zulassung als „beruflich besonders qualifizierte Person“ sowie Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen

Staatlich anerkannter
Studienabschluss:
**Bachelor of Arts
Gesundheitsmanagement
mit Schwerpunkt
Gesundheitswissenschaft**

Weitere
Infos:





MASTER OF ARTS PRÄVENTION UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Der konsekutive Studiengang qualifiziert durch wählbare Schwerpunkte für verantwortungsvolle Einsatzfelder im Zukunftsmarkt Gesundheit. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) zu.

Master-Studium

 vor Ort

 digital

Das Master-Studium ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- Ihre Studienschwerpunkte in den verschiedenen Wissenschaftsbereichen der Prävention und Gesundheitsförderung selbst festlegen und das Master-Studium flexibel auf die konkreten beruflichen Anforderungen und/oder Ihre persönliche Karriereplanung ausrichten wollen
- zum Beispiel herausfordernde Aufgaben wie die Entwicklung effizienter Gesundheitsmanagementkonzepte und die Gestaltung von Gesundheitsdienstleistungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Kommunen oder Betrieben übernehmen möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

Im Studienschwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement erwerben Sie unter anderem die notwendigen Kompetenzen, ein qualitätsgesichertes und an den Bedürfnissen eines Unternehmens orientiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement zu konzipieren und nachhaltig zu implementieren.

Dieser Studienschwerpunkt gilt auch als Zulassungsvoraussetzung zur BBGM-Prüfung der Basisstufe „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)“ und der Aufbaustufe „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (BBGM)“. Weitere Informationen finden Sie unter: dhfpg.de/mpgm.

Das Master-Studium auf einen Blick

Staatlich anerkannter Studienabschluss:
M. A. Prävention und Gesundheitsmanagement
z.B. mit Studienschwerpunkt BGM

Art des Studiums	Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen – vor Ort oder digital
Anerkennung	Akkreditierter und staatlich anerkannter Studiengang sowie Zulassung durch die Staatliche Fernstelle für Fernunterricht (ZFU)
Studienstart	Jeweils zum 01.06. (SS) und 01.12. (WS)
Anmeldung	Der Career Service berät Sie gern telefonisch +49 681 6855 580
Dauer	4 Semester/24 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 31 bis 34 Tagen – vor Ort oder digital
Studiengebühr	390 EUR pro Monat; Angebot: Jetzt studieren – später bezahlen! (Weitere Infos unter: dhfpg.de/foerderung)
Zulassungsvoraussetzungen	Zur Aufnahme eines Master-Studiengangs an der DHfPG ist ein abgeschlossenes Erststudium Voraussetzung

Weitere
Infos:



MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION SPORT-/GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Der weiterbildende Studiengang qualifiziert für eine Führungsposition im gehobenen Management. Vier Spezialisierungsrichtungen, darunter BGM, ermöglichen eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Das Master-Studium ist die ideale Qualifikation, wenn Sie ...

- Absolvent eines Bachelor-/Diplom- bzw. Magister-Studiengangs ohne betriebswirtschaftlichen Schwerpunkt sind und sich mit grundlegenden Managementkenntnissen für Leitungsaufgaben im gehobenen Management empfehlen wollen
- sich in einer Führungsposition weiterentwickeln bzw. sich für eine Führungsposition qualifizieren und dabei auch internationale Aspekte berücksichtigen möchten

Mehr Wissen – mehr Chancen

Im MBA-Studium erwerben Sie die Kompetenzen, um z. B. Gesundheitsorganisationen oder das Betriebliche Gesundheitsmanagement in Unternehmen professionell zu managen. Mit der Spezialisierungsrichtung Betriebliches Gesundheitsmanagement können Sie u. a. im Bereich Human Resources Management rechtliche Aspekte wie Fehlzeiten, Datenschutz, Mitwirkungspflicht im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie krankheitsbedingte Kündigungen einstufen. Diese Spezialisierungsrichtung gilt auch als Zulassungsvoraussetzung zur BBGM-Prüfung der Basisstufe „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)“ und der Aufbaustufe „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (BBGM)“. Weitere Informationen finden Sie unter: dhfpg.de/mba.

Der MBA wird als gemeinsamer Studiengang von der Deutschen Hochschule und der Universität des Saarlandes angeboten.



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



MBA-Studium



vor Ort



digital

Das MBA-Studium auf einen Blick

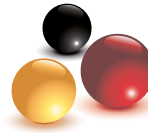
Art des Studiums	Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen – vor Ort oder digital; ausgewählte Studienmodule werden ganz oder teilweise in englischer Sprache unterrichtet
Anerkennung	Akkreditierter und staatlich anerkannter Studiengang sowie Zulassung durch die Staatliche Fernstelle für Fernunterricht (ZFU)
Studienstart	Jeweils zum 01.06. (SS) und 01.12. (WS)
Anmeldung	Der Career Service berät Sie gern telefonisch +49 681 6855 580
Dauer	4 Semester/24 Monate mit Lehrveranstaltungen an insgesamt 34 Tagen – vor Ort oder digital
Studiengebühr	390 EUR pro Monat; Angebot: Jetzt studieren – später bezahlen! (Weitere Infos unter: dhfpg.de/foerderung)
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis eines abgeschlossenen Erststudiums sowie qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i. d. R. nicht unter einem Jahr; studiengangs-spezifischer Eingangstest; vereinfachte Zulassung für DHfPG-Absolventen

Staatlich anerkannter
Studienabschluss:
**MBA Sport-/
Gesundheitsmanagement**
z.B. mit Spezialisie-
rungsrichtung BGM

**Weitere
Infos:**







KOOPERATIONEN UND PROJEKTE RUND UM BGM

Über die angebotenen Studien- und Lehrgänge hinaus engagieren sich die DHfPG sowie die BSA-Akademie in vielfältigen Kooperationen und Projekten zum Thema BGM.



BGM mit System – DHfPG/BSA-Akademie in Kooperation mit Haufe

Aktuelles Fachwissen, Handlungshilfen und Online-Seminare im Bereich BGM: Die Basis-Datenbank „Haufe Betriebliches Gesundheitsmanagement Office“ wurde zusammen mit den BGM-Experten der DHfPG und der BSA-Akademie erstellt (shop.haufe.de/prod/haufe-betriebliches-gesundheitsmanagement-office).



BSA-Akademie und IHK – Zertifikatslehrgang mit zusätzlicher BSA-Urkunde

Die Weiterbildung „Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK)“ wird als Basisqualifikation gemeinsam von der zuständigen IHK und der BSA-Akademie durchgeführt. Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss sowohl ein IHK-Zertifikat als auch eine BSA-Urkunde (bsa-akademie.de/fkbgm).



BGM-Präventionsprogramme für die Praxis – entwickelt von DHfPG/BSA-Akademie und DSSV e.V.

Der DSSV Arbeitgeberverband und die DHfPG/BSA-Akademie haben direkt umsetzbare Praxisprogramme konzipiert, die auf die vorrangigen Handlungsschwerpunkte im Betrieb „Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE)“ und „Förderung der psychosozialen Gesundheit“ ausgerichtet sind. (bsa-akademie.de/bgm-praxisprogramme)



DHfPG und DSSV e.V. – Gründungspartner der Initiative „Gesundheit im Betrieb aktiv gestalten“

Die bundesweite Initiative „Gesundheit im Betrieb aktiv gestalten“ vernetzt und unterstützt sowohl Unternehmen/Institutionen, die ein eigenes BGM aufbauen möchten als auch Gesundheitsdienstleister, die über den DSSV e. V. organisiert sind (gesundheitimbetrieb.de).



aufstiegsjobs.de – die Jobbörse für aktive Gesundheitsgestalter

Die kostenfreie Jobbörse „aufstiegsjobs.de“ für die Zukunftsbranche Prävention, Fitness, Sport und Gesundheit, die von der DHfPG/BSA-Akademie bereitgestellt wird, steht Arbeitgebern sowie Jobsuchenden als Kommunikationsplattform zur Verfügung (aufstiegsjobs.de).



Zertifizierte Lehr- und Studiengänge nach den Standards des Bundesverbandes BGM (BBGM)

Die DHfPG und die BSA-Akademie gehören zu den wenigen Institutionen, deren Studien- und Lehrgänge auch nach den Bildungsempfehlungen des Bundesverbandes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM) zertifiziert sind. Die erworbenen Qualifikationen entsprechen somit einem gesicherten Qualitätsstandard für die Aus- und Weiterbildung im BGM.



BSA-Akademie

Seit 1983 ist die BSA-Akademie mit mehr als 275.000 Lehrgangsteilnehmern einer der führenden Bildungsanbieter für Qualifikationen in der Zukunftsbranche Prävention, Fitness und Gesundheit. Insgesamt stehen den Teilnehmern mehr als 90 staatlich geprüfte und zugelassene Bildungsangebote zur Auswahl, die Fernunterricht und kompakte Präsenzphasen an rund 20 BSA-Lehrgangszentren in Deutschland (bundesweit) und in Österreich verbinden. Präsenzphasen können auch digital und somit ortsunabhängig absolviert werden.

Beratungsteam: +49 681 6855 0 | Service-Center: +49 681 6855 143 | E-Mail: info@bsa-akademie.de
bsa-akademie.de



BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

In den sieben dualen Bachelor- und fünf Master-Studiengängen, einem Graduiertenprogramm sowie mehr als 100 Hochschulweiterbildungen der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) studieren aktuell mehr als 8.400 zukünftige Fach- und Führungskräfte im Zukunftsmarkt Prävention, Gesundheit, Ernährung, Fitness, Sport und Informatik. Über 4.300 Unternehmen setzen bei der Mitarbeiterqualifikation auf die akkreditierten Studiengänge des mehrfachen Testsiegers „Beste private Hochschule im Bereich Gesundheit“. Die Lehrveranstaltungen können an zehn Studienzentren in Deutschland (bundesweit) und in Österreich absolviert werden.

Career Service: +49 681 6855 580 | E-Mail: career-service@dhfpg.de
dhfpg.de



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences